

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az:

Datum: 14.04.2020

Vorlage, DS-Nr. 2020/0397

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	05.05.2020			

Betreff: Interessenbekundung zur Durchführung eines mobilen Angebots in Form eines Spielmobils

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, die Katholische Jugendagentur Bonn mit einem zweckgebundenen, einmaligen Zuschuss in Höhe von 50.000,00 € für die Anschaffung eines Fahrzeugs inkl. notwendiger Ausstattung zur Durchführung eines Spielmobilangebotes zu fördern.

Des Weiteren beschließt der Jugendhilfeausschuss, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Rat für die Jahre 2021 ff, dem Träger einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.556 € für Personal- und Sachkosten zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Mittel für 2020 in Höhe von 18.565 € stehen auf der Kostenstelle 00005127 bereit. Das Angebot soll ab dem 01.08.2020 vorbehaltlich der Entwicklungen rund um Covid-19 starten.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Sachdarstellung:

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden einmalig 50.000,00 € explizit für mobile Jugendarbeit und hier insbesondere für die mobile Arbeit mit einem sog. Spielmobil in den Troisdorfer Stadtteilen, in denen es kein Kinder- und Jugendzentrum gibt, als investive Mittel in den städtischen Haushalt eingestellt.

Die Träger der Offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen wurden von der Verwaltung angeschrieben, über die vorhandenen Mittel informiert und gebeten, sofern Interesse an der Entwicklung eines mobilen Angebots mit einem Spielmobil besteht, ein entsprechendes Konzept inklusive Kostenkalkulation einzureichen.

Zwei Träger haben ihr Interesse an der Übernahme der Trägerschaft für ein Spielmobil bekundet: die Katholische Jugendagentur Bonn mit den Jugendeinrichtungen Bauhaus und Abenteuerspielplatz FWH und der AWO

Ortsverein Sieglar mit dem AWO Spielhaus in Sieglar.

Sowohl die Katholische Jugendagentur, als auch der AWO Ortsverein Sieglar teilen darüber hinaus mit, dass sie zusätzliche Mittel für Personal und Unterhaltung benötigen, um das Angebot durchführen zu können. Die angefügte Synopse gibt einen Überblick über die von den beiden Trägern in ihren Konzeptionen genannten Voraussetzungen und Inhalten.

Anmerkung: der Träger AWO Ortsverein Sieglar hat zu seinem Konzept noch eine Aktualisierung geschickt, welche der Anlage beigelegt ist.

In beiden Fällen ist beabsichtigt von den 50.000,00 € einen Kleinbus bzw. ein Gebrauchtfahrzeug inklusive Inventar, Spiel- und Beschäftigungsmaterial für Kinder ab 6 Jahren anzuschaffen.

Sowohl die Katholische Jugendagentur, als auch der AWO Ortsverein Sieglar benötigen darüber hinaus zusätzliche Mittel für Personal und Unterhaltung, um das Angebot durchführen zu können.

Die KJA Bonn kalkuliert für beide Einrichtungen Personal- und Sachkosten in Höhe von insgesamt 44.556,00 € pro Jahr. Abzüglich eines Eigenanteils von 10% wird von der Stadt Troisdorf ein jährlicher Zuschuss von 40.556,00 € erbeten. Die AWO Sieglar plant mit jährlichen Kosten für Personal- und Sachmittel in Höhe von 45.000,00 € und erbittet abzüglich eines Eigenanteils von 3.000,00 € von der Stadt Troisdorf einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 42.000,00 €.

Die Verwaltung empfiehlt, die Mittel in Höhe von einmalig 50.000,00 € für die Anschaffung und Ausstattung eines Spielmobils der Katholischen Jugendagentur Bonn zur Verfügung zu stellen, da diese bereits über langjährige und breite Erfahrung in der Durchführung eines solchen mobilen Angebots verfügt und aufgrund des Einsatzes von gleich zwei Troisdorfer Einrichtungen Vertretungsregelungen z.B. bei Krankheit sowie kollegialen Austausch sicher stellen kann.

Das Angebot soll ab dem 01.08.2020 vorbehaltlich der Entwicklungen rund um das Corona Virus und damit verbundenen Einschränkungen hinsichtlich Gruppenangeboten an den Start gehen. Dazu werden Sachmittel in Höhe von 18.565,00 € benötigt. Diese stehen auf der Kostenstelle 00005127 aufgrund von Einsparungen wegen der Absage zahlreicher Projekte und Veranstaltungen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung. Für die kommenden Haushaltsjahre sollen die Sachmittel in Höhe von insgesamt 40.556,00 € zur Durchführung und Aufrechterhaltung des mobilen Angebots für den Träger in den Mittelanforderungen berücksichtigt werden.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete